

Sonderausgabe
zur Kommunalwahl
am 6. Mai 2018

Freie Wählergemeinschaft
BREDENBEK
die Aktiven

Klarsicht

Der Bredenbeker Newsletter

Ausgabe: 02/2018

Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker!

Bredenbek - ein familienfreundlicher, moderner und aktiver Ort. Die Freie Wählergemeinschaft Bredenbek gehört schon seit Jahren zu diesem Ort dazu. Die Mitglieder der FWB bringen sich seither mit ihren Ideen und Vorschlägen in die Arbeit der Gemeindevertretung ein. So unterstützten sie auch Andrea Gellert -Bürgermeisterin der Gemeinde 2009 bis 2013 -als sie z.B. vorausschauend den Erwerb eines Grundstückes für den Bau eines Bahnhofes in Bredenbek realisierte.

Viel Sachverstand, Zeit und Herzblut wurde in den vergangenen fünf Jahren in die Arbeit der Gemeindevertretung gesteckt. Die Planung und Durchführung wichtiger Projekte, wie z.B. der Anbau an der Kita, Bau des Bahnhofes, Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges und die Ortsentwicklungsplanung mit all ihren Ergebnissen wurde von der FWB konstruktiv, kreativ und umsichtig begleitet. Alle Mitglieder der FWB haben dabei vollen Einsatz gezeigt. Insbesondere Thorsten Schwanebeck übernahm als 1. stellvertretender Bürgermeister z.B. Verantwortung bei der Überwachung der Durchführung des Anbaus der Kita und brachte sich dabei mit seinem Fachwissen ein.

Auch in den kommenden Jahren muss die Gemeinde Bredenbek wieder viele Aufgaben bewältigen. Zudem müssen die laufenden Projekte erledigt werden.

Unabhängig davon strebt die FWB eigene neue Aktivitäten an und hat Pläne, in denen Sie, liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker, im Mittelpunkt stehen. Denn es geht um Ihr Wohlbefinden und um Ihr Lebensgefühl in der aktiven Gemeinde Bredenbek:

Um die sportlichen Aktivitäten in Bredenbek zu fördern, ist der Bau einer neuen modernen, funktionsgerechten Sporthalle erforderlich. Kulturveranstaltungen sollen auf der Koppel der Künste stattfinden. Der Jugendtreff ist neu zu beleben und zu fördern. Das Konzept einer offenen Ganztagschule ist ergebnisoffen und transparent zu diskutieren. Unsere Schule muss zukunftsorientiert und modern ausgestattet werden. Auch für die betreute Grundschule und den dazugehörigen Förderverein ist Unterstützung geboten. Ein ausreichendes Betreuungsangebot in unserer Kita mit qualifiziertem Personal ist zu sichern. Es ist zwingend erforderlich, dass bezahlbarer und attraktiver Wohnraum geschaffen wird. Dabei ist auf die Möglichkeit des barrierefreien Wohnens zu achten. Für die Raumnutzung der gemeindeeigenen Gebäude muss nun endlich ein Plan entwickelt werden. Für unsere Freiwillige Feuerwehr ist das Feuerwehrhaus

zu überplanen und neu zu gestalten. Die Landesregierung hat den Gemeinden freigestellt, mit der Straßenausbausatzung Beiträge für die Sanierung der Straßen zu erheben. Wir streben die Abschaffung der Erhebung der Beiträge für die Sanierung und den Ausbau der Bredenbeker Straßen an. Ein weiteres Ziel ist die Neuausrichtung der fachlichen Ausschüsse der Gemeinde. Für überaus wichtig erachten wir auch die Transparenz von politischen bzw. wirtschaftlichen Entscheidungen der Gemeinde.

Für diese neuen Ziele und deren Planung, Entwicklungen und Durchführung stehen 22 aktive Mitglieder der Freien Wählergemeinschaft Bredenbek mit Ideen, Kompetenz, Wissen, Gestaltungskraft und vor allem mit ihrem Herzen zur Verfügung. Die Mitglieder der FWB, die für Sie und der Gemeinde arbeiten, sind unsere Stärke, sie sind unser Kapital und prägen die Leistungsfähigkeit der Gemeinde.

Wir, die Freie Wählergemeinschaft Bredenbek, wollen Bredenbek nicht verwalten, sondern gestalten (obwohl wir natürlich auch Verwaltungsprofis in unseren Reihen haben). Wir sind als starkes Team für Sie bereit, gemeinsam die Ziele zu erreichen und Wünsche zu verwirklichen, damit die Lebensqualität in Bredenbek erhalten und gestärkt wird. Lassen Sie sich von unserer Leidenschaft begeistern. Es geht nicht um die politischen Interessen des einzelnen sondern um das Wohl eines jeden.

Begleiten Sie uns auf dem Weg zum Ziel eines attraktiven Bredenbeks. Geben Sie Ihre 7 Stimmen der Freien Wählergemeinschaft Bredenbek.

Wie schon Aristoteles sagte: „Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen!“



Klönschnack mit unserem Bürgermeisterkandidaten



Thorsten Schwanebeck Listenplatz 1

Geburtstag: 27.09.1966
Wohnhaft in: Kieler Str. 3c, Bredenbek
Familienstand: verheiratet, 3 Kinder

Lieber Thorsten, du bist in Bredenbek aufgewachsen und kennst diesen Ort wie deine eigene Westentasche. Die Menschen sind dir größtenteils sehr vertraut und bilden einen großen bestehenden Freundeskreis. Aber auch auf die Neubürger gehst du offen zu. Die langjährige Zusammenarbeit mit dir lässt erkennen, dass die Entwicklung dieses Ortes und das Wohl der Menschen eine Herzensangelegenheit bei dir ist.

Was möchtest du in den nächsten Jahren gerne verändern oder weiterentwickeln?

Da ich in den letzten Monaten zusammen mit vielen weiteren Teilnehmern beim Ortsentwicklungskonzept mitgewirkt habe, werde ich mich in den nächsten Jahren natürlich dafür einsetzen, dass die Ergebnisse aus dem Ortsentwicklungskonzept auch in die Praxis umgesetzt werden und dass weiterhin neue Ideen und Konzepte zum Thema Ortsentwicklung erarbeitet werden. Ich denke, dass gerade die ländlichen Kommunen viel dafür tun müssen, als Wohnort für alle Altersgruppen attraktiv zu bleiben ohne den ländlichen Charme zu verlieren. In dem Ortsentwicklungskonzept wurden schon viele gute Ideen und Wünsche zusammengetragen und erarbeitet, die Ortsentwicklung ist allerdings kein einmaliger sondern ein fortlaufender Prozess.

Du bist vielseitig und engagiert beschäftigt. Sei es in der Kommunalpolitik, beim SSV, als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, als dreifacher Familienvater und Ehemann. Einmal im Monat darf es auch der Stammtisch sein.

Magst du uns kurz schildern, was dich wann zur Kommunalpolitik geführt hat?

Sicherlich hat mein Vater Herbert Schwanebeck einen großen Anteil daran, dass ich mich in der Kommunalpolitik engagiere.

Herbert Schwanebeck hat die FWB Anfang der Neunziger zusammen mit engagierten Bürgern gegründet und war seitdem ständiges Mitglied in der Gemeindevertretung und viele Jahre auch 2. stellvertretender Bürgermeister. Sein vielfältiges Engagement in der Gemeinde war ausschlaggebend für mich, das Leben in Bredenbek mitgestalten zu wollen.

Welche Funktionen hast du in der Zeit und aktuell besetzt?

Seit 2008 bin ich für die FWB-Fraktion als Gemeindevertreter, Mitglied im Bauausschuss und stellvertretendes Mitglied im Finanzausschuss tätig. Seit 2014 bin ich auch 1. stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde, Mitglied im Amtsausschuss und 2. stellvertretender Amtsvorsteher.

Auf welche politischen Erfolge blickst du besonders gerne zurück?

Die Kommunalwahl 2013, bei der wir die Anzahl der Sitze in der Gemeindevertretung von zwei auf vier verdoppeln konnten, war sicherlich ein toller Erfolg für die FWB. Wir sind seitdem die zweitstärkste Fraktion in der Gemeindevertretung und konnten viele Projekte in der Gemeinde, wie bspw. den Bahnhof, den KiTa-Anbau und den Erwerb des Gasthofs, mit auf den Weg bringen. Ich hoffe natürlich, dass wir diesen Erfolg bei der Kommunalwahl am 6. Mai 2018 noch toppen können.

Schildere uns doch bitte, was dich an der Bürgermeisterbesetzung besonders reizt.

Ich lebe jetzt seit 48 Jahren in Bredenbek und bin, wie man so schön sagt, durch und durch ein „Bredenbeker Jung“. Es hat mir immer schon sehr viel Freude gemacht, mich für „mein“ Dorf vielfältig zu engagieren, sei es im Sportverein, in der Feuerwehr oder in der Kommunalpolitik. Es ist mir einfach eine Herzensangelegenheit, mich für eine lebendige Dorfgemeinschaft und eine attraktive Gemeinde einzusetzen. Als ein Teil dieser Gemeinschaft fühle ich mich sehr wohl in Bredenbek und möchte deshalb die Entwicklung Bredenbeks weiterhin ideenreich und tatkräftig mitgestalten. Es wäre mir eine große Ehre, mich als Bürgermeister noch stärker und vielfältiger einzubringen und mich für die Interessen Bredenbeks intensiv einzusetzen. Innerhalb der Gemeindevertretung möchte ich mich für eine respektvollere Zusammenarbeit auf Augenhöhe stark machen, denn in den vergangenen fünf Jahren ließ der faire Umgang miteinander leider bei einigen Personen häufiger zu wünschen übrig. Das Amt des Bürgermeisters ist ein sehr verantwortungsvolles und zeitintensives Ehrenamt, ich bin mir sicher, dass ich mit dem starken Team der FWB im Rücken dieser Herausforderung gewachsen bin.

Die Freie Wählergemeinschaft Bredenbek bildet sich aus einem erfahrungsreichen und aktiven 22-köpfigen Team. Das hat viele Vorteile, welche möchtest du besonders hervorheben?

Ich bin sehr stolz darauf, wie viele tolle und engagierte Mitglieder die FWB in den letzten Jahren dazugewonnen hat. „Unsere Mannschaft“ besteht aus vielen kreativen und ideenreichen Köpfen, die sich genau wie ich, für das Wohl und die Weiterentwicklung der Gemeinde einsetzen. Der Zusammenhalt und das vielfältige Know-how der Mitglieder sind das, was die FWB ausmacht. Jeder einzelne ist stets bereit, sein Wissen und Können tatkräftig einzubringen. In der FWB haben alle den gleichen Status und niemand versucht, sich in den Vordergrund zu drängen oder sich wichtiger zu nehmen als die anderen. Die kooperative und wertschätzende Zusammenarbeit in der FWB ist vorbildlich und hat schon zu vielen innovativen Ideen geführt. Ich bin wirklich sehr stolz auf dieses Team.

Am 5. Mai werden sich die FWB-Mitglieder von 7:00 bis 12:00 Uhr an unserem Stand vor dem Edeka-Markt Scheller vorstellen und Rede und Antwort stehen. Wer uns also näher kennenlernen möchte, kann gerne auf einen Plausch und eine Tasse Kaffee vorbeikommen.

Der SSV Bredenbek begleitet dich als sportbegeisterter Mensch seit deiner Kindheit.

Magst du uns erzählen, was dich mit dem SSV alles verbindet?

Ob als Fußballer, Jugendübungsleiter, Tennis-Spieler oder Platzwart, der SSV Bredenbek war schon immer meine sportliche Heimat. Der SSV mit seinem großen Sportangebot für kleine und große Mitbürger tut sehr viel für das Gemeinwohl und für das sportliche und gesellige Miteinander. Ein solch engagierter Sportverein ist sehr viel wert für eine aktive Gemeinde. Deshalb setze ich mich auch dafür ein, dass in Bredenbek eine neue, moderne und größere Sporthalle gebaut wird. Eine Sanierung der alten Turnhalle macht aus wirtschaftlichen Gründen keinen Sinn, da die Sanierung fast genauso kostspielig wäre wie der Bau einer neuen Halle.

Retten – Löschen – Bergen – Schützen

Dein Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr Bredenbek zeichnet dich zusätzlich aus. Was verbindet dich mit der Feuerwehr Bredenbek und welche Funktion erfüllst du dort?

Bei der Freiwilligen Feuerwehr bin ich seit ein paar Jahren als Truppführer und Maschinist tätig. Den Zusammenhalt unter den Feuerwehr-Kameraden weiß ich sehr zu schätzen. Außerdem kann man sich als Feuerwehrmann/-frau sehr viel technisches und sicherheitsrelevantes Wissen kostenlos aneignen. Eine funktionierende und mitgliedsstarke Feuerwehr ist für jede Gemeinde eine sehr wichtige Institution und ich kann allen Bredenbekerinnen und Bredenbekern nur empfehlen, sich als Feuerwehrmann/-frau in der Freiwilligen Feuerwehr zu enga-

gieren. Man kann dabei nur gewinnen! Ich freue mich auch, dass die Gemeindevertretung sich für die Anschaffung eines neuen, modernen Löschfahrzeugs entschieden hat und dass das neue Fahrzeug bald seinen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Bredenbek antreten wird.

Als verheirateter dreifacher Familienvater wird es auch in diesem Bereich sicherlich nie langweilig. Durch deine Kinder konntest und kannst du in allen Institutionen Bredenbeks, angefangen vom Kindergarten bis zur Schule und allen weiteren Angeboten Erfahrungswerte sammeln. Diese Praxisnähe birgt einen großen Vorteil, denn somit bist und warst du immer mittendrin.

Viele Familien in Bredenbek sind darauf angewiesen, ein gut organisiertes Betreuungsangebot vorzufinden. Kann die Kommunalpolitik auch da noch besser unterstützen?

Der KiTa-Anbau, den ich sehr intensiv betreut habe, ist ein wichtiger und schöner Erfolg für die ganze Gemeinde, da die Betreuung der U3- und Ü3-Kinder in Bredenbek dadurch langfristig gesichert sein sollte. Meines Erachtens sollte man alternativ auch die Ausbildung von Tagesmüttern fördern und so ein weiteres Angebot an Betreuungsplätzen schaffen.

Für viele berufstätige Eltern ist die schulische Ganztagsbetreuung heutzutage ein wichtiges Thema. Es muss natürlich eingehend geprüft werden, ob und wie der Wunsch nach einer betreuten Ganztagschule mit den personellen, räumlichen und finanziellen Kapazitäten realisiert werden kann. Ich denke, dass wir auch zu diesem Thema ein für alle zufriedenstellendes Konzept entwickeln können.

Lieber Thorsten, vielen Dank und viel Erfolg! (SüP)

Wahlveranstaltung

Wenn Sie uns und unsere Wahlziele
kennenlernen möchten, besuchen Sie uns

am 5. Mai 2018
auf dem Parkplatz vor EDEKA Scheller

Vorstellung der weiteren Direktkandidaten



Andrea Gellert - Listenplatz 2

Geburtstag: 31. Juli 1965
Geburtsort: Kappeln
Interessen: Tennis, Lesen, mein Garten, HSV und THW Kiel

Bisherige kommunalpolitische Tätigkeit:
von 2009 bis 2013 hatte ich das Amt der Bürgermeisterin der Gemeinde inne, davor war ich 1. stellvertretende Bürgermeisterin, Mitglied im Amtsausschuss und einige Jahre Mitglied und Vorsitzende im Finanzausschuss der Gemeinde.

Das ist mir wichtig: Verbesserung der Lebensqualität für Jung und Alt in unserer Gemeinde; die Gestaltung einer modernen zukunftsorientierten Schule; die Gewährleistung einer fachlich qualifizierten Kita mit einem ausreichenden Betreuungsangebot, die Schaffung attraktiven und dabei bezahlbaren Wohnraumes; Förderung eines modernen Sportangebotes mit einer funktionsgerechten Turnhalle und eine aktive Ansprechpartnerin für alle Bürgerinnen und Bürger vor Ort zu sein.

Mein Vorschlag ist: Mehr Transparenz bei politischen Entscheidungen und eine Förderung von gemeindeübergreifender Zusammenarbeit. Aufgreifen von Anregungen und Ideen der Menschen in unserem Ort und die Chancen der Entwicklung von Perspektiven für Mensch und Gemeinde zu nutzen.



Christoph Klahn - Listenplatz 3

Geburtstag: 03. Januar 1968
Geburtsort: Kiel
Interessen: Smart-Home, Elektronik, meine Arbeit, Familie

Bisherige kommunalpolitische Tätigkeit:
seit Mai 2011 Mitglied in der FWB, sowie Mitglied im Finanzausschuss der Gemeinde.

Das ist mir wichtig: Unser Bredenbek ist nicht nur ein beliebter Wohnort, sondern auch ein interessanter Wirtschaftsstandort mit vielfältigem Dienstleistungs-, Einkaufs- und Sportangebot. Gerne möchte ich mit den Gewerbetreibenden einen Stammtisch zwecks Ideenaustausches einrichten und zusammen zur Stärkung der Wirtschaft beitragen. Vorrangig geht es um den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Ich setze mich für die Verbesserung der Infrastruktur für die Bürger und die Wirtschaft ein, um die Eigenständigkeit Bredenbeks zu erhalten und zu stärken.

Mein Vorschlag ist: Nehmen Sie gerne Kontakt mit der FWB oder mir auf und scheuen Sie nicht das persönliche Gespräch. Denn nur gemeinsam werden wir die Zukunft Bredenbeks sichern und gestalten können.



Sünje Petersen - Listenplatz 4

Geburtstag: 09. Januar 1971
Geburtsort: Husum
Interessen: Familie, Hunde, Camping an der Ostsee, Politik, ‚Klarsicht‘-Berichte schreiben, Krimis sehen + lesen und af un an Plattdüütsch snacken
Kontakt: Rolfshörner Weg 15, Tel. 183828, suenjepetersen71@yahoo.de

Bisherige kommunalpolitische Tätigkeit:

Anfang 2008 hat mich unser damaliger Vorsitzender der Freien Wähler, Herbert Schwanebeck, angesprochen, ob ich Lust hätte mitzumachen. Hatte ich! Seitdem bin ich leidenschaftliches Mitglied der Freien Wählergemeinschaft Bredenbek. Ich habe interessiert alle Geschehnisse verfolgt, meine Meinung kundgetan und in Wort und Schrift als begeistertes Redaktionsmitglied der ‚Klarsicht‘ mit eingebracht.

Das ist mir wichtig: Unsere Dorfzukunft! Dazu gehören zum Beispiel unsere Kinder, unsere Senioren, unsere Feuerwehr,

unsere Sportler, unsere Schule, unsere Infrastruktur, unser Gemeinwohl...kurzum gesagt: Einfach ALLES. So vielseitig die Aufgaben für ein Dorf auch sind, so vielseitig möchte ich mich für die Aufgaben der Kommunalpolitik mit Herz und Verstand einbringen. Die Vergangenheit hat mir gezeigt, dass sich die Kommunalpolitik häufig wechselnden Herausforderungen stellen muss, wie zum Beispiel der Flüchtlingsbetreuung, dem KiTa-Anbau, der Belebung Gewerbegebiet, der Schulentwicklung, der Kinder-Nachmittagsbetreuung, der Neuanschaffung Feuerwehrfahrzeug, dem Straßenausbau, der Dorfkrug-Erhaltung.

Ich möchte die Attraktivität der Vielfalt unserer Infrastruktur fördern, getreu dem Motto: „Ich fahr nicht fort, ich kauf am Ort“. Aber auch die Vielfalt unserer Freizeitangebote, wobei keine Altersklasse vergessen werden darf.

Mein Vorschlag ist: Miteinander statt gegeneinander! Auch wenn es gemeinsam nicht immer einfach ist, so ist man gemeinsam doch stärker.

Deine Meinungen und Wünsche möchte ich aufgreifen, damit es hinterher nicht heißt: „Hätte mich doch jemand gefragt, hab ich doch schon vorher gewusst..!“

Also, spricht mich an! So gehen wir gemeinsam ran an die Aufgaben für ein innovatives aktives Bredenbek.



Carsten Benthien - Listenplatz 5

Geburtstag: 18. Januar 1973
Geburtsort: Kiel
Interessen: Gartenarbeit, Dinge aus Holz herstellen, mit meiner Familie reisen, Angeln, Natur

Bisherige kommunalpolitische Tätigkeit:

Seit Juni 2010 Mitglied der ‚Freien Wähler Bredenbek‘. Seit März 2016 Mitglied im Umweltausschuss und seitdem auch in der Gemeindevertretung.

Das ist mir wichtig: Für mich ist die Umwelt eines der höchsten Güter die wir haben, das vermittele ich auch gerne an die „Kleinsten“ unserer Gemeinde, mit offenen Augen durch Bredenbek gehen ist dabei selbstverständlich; Ausbau der Digitalisierung in Schule und Kindergarten; einfach mal gerade heraus die Meinung sagen

Mein Vorschlag ist: Keine Entscheidungen hinter verschlossenen Türen/ Transparenz; alle Mitbürger mit einbeziehen; offener Austausch mit den Mitbürgern; Umweltschutz; Ressourcen nutzen, nicht ausbeuten



Melanie Benthien - Listenplatz 6

Geburtstag: 07. September 1980
Geburtsort: Hamburg
Interessen: Lesen, Urlaub und Zeit mit meiner Familie verbringen

Bisherige kommunalpolitische Tätigkeit:
von 2013 bis 2015 war ich 1. stellvertretende Bürgermeisterin,

Mitglied im Amtsausschuss sowie Mitglied im Sozialausschuss der Gemeinde.

Das ist mir wichtig:

- Attraktiver und bezahlbarer Wohnraum für Jung und Alt
- Ausbau der Freizeitmöglichkeiten
- Bürgerinnen und Bürger für das Ehrenamt zu begeistern
- ein offenes und kommunikatives Miteinander

Mein Vorschlag ist: In allen zu treffenden Entscheidungen den Ort Bredenbek mit den Bedürfnissen seiner Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund zu sehen.



Björn Schauer - Listenplatz 7

Geburtstag: 16. Mai 1977
Geburtsort: Berlin
Persönliches: verheiratet, 2 Kinder, seit 2004 ist Bredenbek mein "Zuhause"
Interessen: Tennis, Bowling, ehrenamtliches Engagement, Familie, Technik

Bisherige kommunalpolitische Tätigkeit:
Seit 2011 bei der Freien Wählergemeinschaft Bredenbek, Schriftführer, stellv. Vorsitzender des Gemeindeparterschaftsausschusses

Das ist mir wichtig: „Ich möchte unserer Gesellschaft ein kleines Stück von dem zurückgeben, was sie für mich erbracht hat!“ Ich finde es besonders wichtig, das sich viele Bürger und Bürgerinnen in der Gemeinde einbringen und beteiligen, um die anstehende Projekte der Gemeinde zu verwirklichen. Mir liegen die Jugend, die Familie, der SSV sowie die ehrenamtliche Arbeit in Bredenbek am Herzen. Dafür werde ich mich stark machen und die Kooperation von und mit Vereinen fördern. Weiterhin möchte ich eine wirtschaftliche Stabilität in Bredenbek.

Die vorhandene Infrastruktur muss erhalten und bedarfsgerecht ausgebaut werden. Bredenbek ist AKTIV: Sportlich und Kreativ-Kulturell in lebenswerter Natur, so soll es bleiben und noch besser werden.

Mein Vorschlag ist: Die Ohren bei der Bevölkerung haben und die Wünsche der Bredenbeker Bürger umzusetzen. Bredenbek für alle Generationen als attraktiven Wohnort der kurzen Wege bei gesunden Finanzen zu erhalten. Hierzu müssen ein gutes Versorgungsnetz mit Kinderbetreuung und Schule als auch Vereinsaktivitäten sowie die wirtschaftliche Weiterentwicklung in Einklang gebracht werden. Eine solide Finanzwirtschaft ermöglicht Investitionen in Bildung, Sport/Freizeit und bedarfsorientierten Wohnraum.

Für die Jugend gibt es zu Zeit kaum Freizeitangebote, hier müssen zusammen mit den Kindern Ideen entstehen und realisiert werden.

Um das Projekt „Turnhalle“ voranzubringen, bedarf es einer aktiven Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern der Gemeindevertretung, des Sportvereins und weiteren bürgerlichen Vertretern. Hier muss in konstruktiver Zusammenarbeit eine Lösung gefunden werden, die den schwierigen Kompromiss zwischen den zukünftigen Nutzungsanforderungen, Standort, der Anbindung an die bestehende Infrastruktur sowie den Kosten gerecht wird.

Weitere Mitglieder auf Listenplätzen



Kristina Schwanebeck
Listenplatz 8

„Ich möchte das Leben in Bredenbek bunter und lebendiger gestalten und mich für ein attraktiveres Dorfbild engagieren.“



Sven Baganz
Listenplatz 9

„Ich wünsche mir, dass die Bredenbeker Bürger frühzeitig und transparent in die Entscheidungen der Politik mit eingebunden werden“



Bettina Reimer
Listenplatz 10

„Die Familie gibt mir Geborgenheit im Leben. Die Förderung von Familien ist für mich sehr wichtig, die Rahmenbedingungen für Familien in der Gemeinde Bredenbek sind zu verbessern.“



Ludger Korten
Listenplatz 11

„Mein Trecker und ich sind für die Gemeinde Bredenbek immer gern unterwegs.“



Elke Korten
Listenplatz 12

„Das Miteinander aller Generationen in unserer Gemeinde ist attraktiv zu gestalten!“ Ich bin dabei.



Peter Hartmann
Listenplatz 13

„Machen statt reden!“



Bianca Möller
Listenplatz 14

„Ich möchte mich gerne für eine aktive Förderung des kulturellen Lebens in der Gemeinde Bredenbek einsetzen.“



Ralf Petersen
Listenplatz 15

„Als Gemeindeführer von Bredenbek setzte ich mich für eine zukunftsorientierte und leistungsstarke Feuerwehr im Ort für uns alle ein.“

Wahlsystem für die Kommunalwahl in Schleswig-Holstein 2018

Grundlage ist das Gemeinde- und Kreiswahlgesetz des Landes Schleswig-Holstein (GKWG).

In den Kommunalwahlen werden in Schleswig-Holstein die Gemeindevahlen und die Kreiswahlen organisatorisch zusammengefasst.

In der Gemeinde- und in der Kreiswahl gilt gleichermaßen ein System der „personalisierten Verhältniswahl“

Je nach Größe der Gemeinde bzw. des Kreises ist die Zahl der Sitze und die Aufteilung in „unmittelbare Vertreter“ und „Listenvertreter“ festgelegt. Für die Gemeinde Bredenbek werden insgesamt 13 Vertreterinnen und Vertreter gewählt. Davon sind 7 Direktkandidaten (unmittelbaren Vertreter) und 6 Listenvertreter. Jeder Wahlberechtigte hat 7 Stimmen, ein Verteilen der Stimmen auf die verschiedenen Listen (Parteien/Wählervereinigungen) ist erlaubt.

Das Wahlsystem ist eine Kombination von einer Direktwahl und Verhältniswahl. Die Auswirkung der Stimmverteilung auf die Sitzverteilung der Gemeindevertretung lässt sich am besten an einem Beispiel darstellen. (Die hier verwendete Stimmverteilung dient nur zur praktischen Darstellung)

Die Sieben unmittelbaren Kandidaten mit den meisten Stimmen sind direkt gewählt (rot markiert).

Die restlichen 6 Plätze der Listenvertreter werden über das Verhältnisausgleichsverfahren "Sainte-Laguë-Verfahren" (siehe Tabelle) ermittelt. (grün markiert) Partei Grün: erhält insgesamt 4 Sitze, davon 3 direkt und 1 über das Verhältnis.

Partei Gelb: erhält insgesamt 5 Sitze, davon 3 direkt und 2 über das Verhältnis.

Es geben 1000 Wahlberechtigte ihre 7 Stimmen ab. Diese 7000 Stimmen verteilen sich wie folgt auf die Direktkandidaten:

	Partei Grün	Stimmen	Partei Gelb	Stimmen	Partei Weiß	Stimmen
Direktkandidat 1	Grün1	690	Gelb1	710	Weiß1	465
Direktkandidat 2	Grün2	500	Gelb2	550	Weiß2	310
Direktkandidat 3	Grün3	290	Gelb3	300	Weiß3	260
Direktkandidat 4	Grün4	250	Gelb4	400	Weiß4	240
Direktkandidat 5	Grün5	330	Gelb5	270	Weiß5	220
Direktkandidat 6	Grün6	180	Gelb6	205	Weiß6	210
Direktkandidat 7	Grün7	160	Gelb7	180	Weiß7	280
	Summe Grün:	2400	Summe Gelb:	2615	Summe Weiß:	1985

Die Sieben unmittelbaren Kandidaten mit den meisten Stimmen sind direkt gewählt (rot markiert). Die restlichen 6 Plätze der Listenvertreter werden über das Verhältnisausgleichsverfahren "Sainte-Laguë-Verfahren" (siehe Tabelle) ermittelt. (grün markiert)

"Sainte-Laguë-Verfahren" als Höchstzahlenverfahren

Stimmen:	2400		2615		1985	
Divisor	Partei Grün		Partei Gelb		Partei Weiß	
0,5	2	4800,00	1	5230,00	3	3970,00
1,5	5	1600,00	4	1743,33	6	1323,33
2,5	8	960,00	7	1046,00	9	794,00
3,5	11	685,71	10	747,14	13	567,14
4,5		533,33	12	581,11		441,11
5,5		436,36		475,45		360,91
6,5		369,23		402,31		305,38
7,5		320,00		348,67		264,67
8,5		282,35		307,65		233,53
		4 Sitze		5 Sitze		4 Sitze

7000 Stimmen

Die Stimmzahlen werden durch die Divisoren 0,5 ... 8,5 geteilt, dann werden die 13 Sitze in der Reihenfolge der größten sich ergebenden Höchstzahlen (blau) zugeteilt.

7000 Stimmen
 Die Stimmzahlen werden durch die Divisoren 0,5 ... 8,5 geteilt, dann werden die 13 Sitze in der Reihenfolge der größten sich ergebenden Höchstzahlen (blau) zugeteilt.

Partei Grün: erhält insgesamt 4 Sitze, davon 3 direkt und 1 über das Verhältnis.
 Partei Gelb: erhält insgesamt 5 Sitze, davon 3 direkt und 2 über das Verhältnis.
 Partei Weiß: erhält insgesamt 4 Sitze, davon 1 direkt und 3 über das Verhältnis

Die so gebildete Gemeindevertretung wählt dann den Bürgermeister. Die Anzahl der Sitze hat auch Auswirkung auf die Besetzung der Ausschüsse der Gemeinde

Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Kommunalwahlrecht_\(Schleswig-Holstein\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Kommunalwahlrecht_(Schleswig-Holstein)).



Maibaumfest 2018

Das Maibaumfest der Freien Wählergemeinschaft Bredenbek wird in diesem Jahr begleitet von einer Infoveranstaltung zum Thema „Ehrenamt“. Einige ortsansässige und regionale Vereine und Verbände werden sich und ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten vorstellen, um für ihr Engagement und neue ehrenamtliche Mitglieder zu werben. Wir hoffen natürlich, dass der ein oder andere Besucher sich inspiriert fühlt, zukünftig ein Ehrenamt zu übernehmen, doch selbstverständlich kann man sich als Besucher auch einfach nur über die Arbeit der verschiedenen Vereine und Verbände informieren. Ich gebe aber zu bedenken, dass ohne die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, eine funktionierende Gesellschaft in Deutschland gar nicht möglich wäre. Neueste, wissenschaftliche Studien belegen sogar, dass ehrenamtlich tätige Menschen länger leben. Also, wenn das nicht Anreiz genug ist für eine ehrenamtliche Tätigkeit!

Auch für die Kleinen wird es wieder ein buntes Programm geben. Während Mama, Papa, Oma und Opa es sich bei einer leckeren Bratwurst und einer Maibowle gut gehen lassen, können die Kinder sich auf der XXL-Hüpfburg „Feuertaufer“ austoben oder sich kreativ am Maltisch beschäftigen. Das Maibaumfest bietet sicherlich für jeden etwas. Wir freuen uns wieder auf zahlreiche kleine und große Besucher. Also, sei dabei am 1. Mai! (KS)

Hallo liebe Kinder! Malt euer Bredenbek!

Die Erwachsenen machen sich viele Gedanken, wie sie Bredenbek noch schöner gestalten können.

Habt Ihr dazu eigene Wünsche und Ideen? Vielleicht etwas, was es in Bredenbek noch gar nicht gibt. Oder was es schon gibt, aber noch schöner werden soll. Lasst es uns wissen und malt uns eure Gedanken dazu auf. Alle Kinder aus Bredenbek zwischen 5 und 13 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Eure Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Das Bild kann mit Wasserfarben, Buntstiften, Papierschnipseln oder Ähnlichem gestaltet werden. Das Bildformat kannst du dir aussuchen.

Stichtag für die Abgabe der Bilder ist bereits der **29.04.2018**. Also, schnell ran an den Farbkasten und **vergisst nicht eure Namen, euer Alter und eure Telefonnummer auf die Rückseite des Bildes zu schreiben!**

Bitte gebt euer Bild bei Familie Petersen im Rolfshörner Weg 15 oder bei Familie Schwanebeck in der Kieler Str. 3 c ab. Unter Berücksichtigung eures jeweiligen Alters und eurer Kreativität wird eine Jury die drei kreativsten Bilder aussuchen und auf unserem Maibaumfest prämiieren. Dabei wird in Reihenfolge der Prämie-

Wer die FWB unterstützen möchte, darf gerne eine Spende auf unser Konto überweisen:
 IBAN DE06 2146 3603 0003 6185 79
 BIC GENODEF1NTO
 Die FWB ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Impressum

Herausgeber:
 Freie Wählergemeinschaft Bredenbek
 Thorsten Schwanebeck
 Kieler Straße 3c
 24796 Bredenbek
 Tel. 04334 - 18 20 18

Redaktion:
 Kristina Schwanebeck (KS)
 Sünje Petersen (SP)
 Andrea Gellert (AG)
 Johanna Pede (JP)

Homepage:
www.freiewaehler-bredenbek.de

